

Wasserleitungserneuerung in Uetze: 600.000 Euro für frisches Trinkwasser!

Wasserverband Peine investiert 600.000 Euro in neue Trinkwasserleitungen in Uetze und Wedtlenstedt. Arbeiten beginnen bald.



Uetze, Deutschland - Der Wasserverband Peine hat umfangreiche Erneuerungen im Trinkwassernetz der Gemeinde Uetze angekündigt. Demnach werden in den Straßen Beiklingen und Weststraße neue Leitungen auf einer Gesamtlänge von circa 850 Metern verlegt. Die Investitionssumme für dieses Projekt beläuft sich auf etwa 600.000 Euro. Die alten Gussrohrleitungen, die aus dem Jahr 1961 stammen, werden durch moderne Kunststoffrohre ersetzt.

Die geplanten Arbeiten werden von der Fachfirma PRT durchgeführt und sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Während der Bauarbeiten wird mit geringen Einschränkungen gerechnet. Dank des innovativen Bohrspülverfahrens, das

computerüberwacht ist, können die Arbeiten effizient und mit minimalem Straßenaufbruch ausgeführt werden. Bei diesem Verfahren wird zunächst ein horizontal verlaufendes Loch erzeugt, in das die neuen Rohre eingezogen werden.

Details zur Erneuerung in Wedtlenstedt

Zusätzlich hat der Wasserverband Peine die Erneuerung des Trinkwassernetzes in Wedtlenstedt angekündigt, die in der 32. Kalenderwoche beginnen soll. Auch hier werden rund 800 Meter des alten Leitungsnetzes, das aus dem Jahr 1954 stammt, durch neue Kunststoffrohre ersetzt. Die Investitionssumme für dieses Vorhaben beträgt ca. 400.000 Euro. Die neuen Rohre haben einen Durchmesser von 10 cm.

Die Erneuerung erfolgt in den Straßen Weinbergstraße, Am Weinberg und Klosterhof. Die alten Leitungen weisen Inkrustationen auf, die den Durchfluss verringern und Trübungen begünstigen. Diese Maßnahme ist Teil des Prioritätenprogramms des Wasserverbands Peine und orientiert sich an Netzalter, Zustand und Schadenshäufigkeit.

Die Installation der neuen Rohrleitungen in Wedtlenstedt wird ebenfalls im Bohrspülverfahren durchgeführt, was bedeutet, dass ein minimaler Straßenaufbruch erforderlich ist. Der Verkehr kann in der Regel an den Baugruben vorbeigeleitet werden, und auch der Anliegerverkehr bleibt größtenteils möglich. Die Trinkwasserversorgung bleibt während der Bauzeit gesichert, wobei es nur beim Umschluss der Hausanschlüsse zu kurzen Unterbrechungen kommen kann. Anwohner werden rechtzeitig über eventuelle Unterbrechungen informiert.

Diese Initiativen können als eine bedeutende Investition in die Infrastruktur der Region angesehen werden, um die Trinkwasserversorgung dauerhaft zu sichern und zu modernisieren, wie **Hannoversche Allgemeine berichtet**, und die Erneuerung in Wedtlenstedt wird ebenfalls thematisiert von **regionalheute.de**.

Details	
Ort	Uetze, Deutschland
Schaden in €	1000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.haz.de• regionalheute.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de